

In dieser Ausgabe

**Sieben Wochen ohne
Ev. Kindergarten – Eine Welt Laden
Bücherantiquariat – Konzerte**



IM FEBRUAR

Karg und kühl
sind noch die Tage.
Doch schon wächst
am Abend das Licht.

Ich wünsche dir,
dass du auch in
schneegrauen Zeiten
den hellen Streifen siehst,
der dir entgegenkommt,
um sich auszubreiten
vor dir.

TINA WILLMS

Foto: Lotz



Evangelisch im Wendland
St.-Johannis Dannenberg



Gemeindebrief

**Februar bis
März**

Liebe Leserin, lieber Leser!

Suche den Frieden und jage ihm nach – so bittet ein betender Mensch für alle, die sich nach dem Leben im Leben sehnen. Sein Gebet heißt „Unter Gottes Schutz“. Psalm 34.

Beten ist eine stille Sache. Frieden auch. *pace et salute* wünscht man sich in Südeuropa. Frieden und Heil. Das wirft

noch ein anderes Licht auf den Frieden. Frieden ist dann nicht bloß das Schweigen von Waffen, das Fehlen und Verschont sein von Krieg, sondern Frieden ist Wohlergehen, dann, wenn alles gut ist. Auch wenn es vielleicht an manchem fehlt. Frieden hat wohl ganz viel mit Zufriedenheit zu tun.

Ein Bild des Friedens: wenn die Küche aufgeräumt ist, der Geschirrspüler läuft und die Katze auf ihrem Platz vor der Heizung schläft. Ein Bild des Friedens: beim Anblick meiner schlafenden Kinder in ihren Betten. Ein Bild des Friedens: ein altes Ehepaar. Er hilft ihr beim Schuhe anziehen und sagt zu ihr „Schatz“. Ein Bild des Friedens: Eine Nachbarin kommt und bringt dir eine Hühnersuppe, weil du krank bist. Bilder des Friedens. Ganz alltäglich und doch etwas ganz besonderes. Momente des Friedens. Und es wird mir deutlich, wie sehr Frieden mit der Liebe von Menschen verbunden ist. Ohne die Liebe würden uns die Momente des Friedens gar nicht auffallen. Momente, in denen alles gut ist, auch wenn noch nicht alles gut ist. *pace et salute*. Frieden und Heil. Das ist mehr als die Abwesenheit von Krieg und Not und anderen Unglücken. Das ist die Anwesenheit von Himmel. Von



diesem geglaubten „Unter Gottes Schutz“. *pace et salute*, man muss es gar nicht italienisch sagen, ist alles, was mich Ja sagen lässt. Ja, zu meinem Leben, auch wenn sich einem nicht alle Wünsche erfüllen. Ja, zu den Menschen neben mir, ob es der oder die Lebensgefährtin ist oder die Freunde

und Bekannten. Ja, sie haben oft eine andere Meinung als ich und sie sehen die Dinge anders als ich sie sehe. Ja, jeder Mensch ist anders, die geliebten Menschen sind es erst recht. Ja. Auch zu mir selbst. Keine leichte Übung. Denn wer ist schon so, wie man sich selbst gerne hätte. Ach ja, die Liebe und der Frieden, wie sehr gehören sie doch zusammen.

Aus dem Persönlichen kann man es auch weltweit sagen: wer sich selbst nicht lieben kann, wird die anderen nie in Frieden lassen können, weil sie als Bedrohung erlebt werden.

Unter Gottes Schutz. Aus dieser himmlischen oder göttlichen Liebe will ich leben. Weil ich sie brauche für die Stolpersteine, die mir im Weg liegen. Weil ich sie brauche, um Ja zu sagen. Weil ich nicht alles gut finde, was geschieht. Weil mir nicht alles egal ist. Darum halte ich die Augen auf für Momente des Friedens: Unter Gottes Schutz.

Herzliche Grüße

Ihre

Susanne Ackermann



Sieben Wochen ohne



7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2019

Mal ehrlich!

SIEBEN WOCHEN OHNE LÜGEN

6. MÄRZ BIS 22. APRIL

Foto: Verena Bruening

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie »Hat es geschmeckt?« oder »Wie sehe ich aus?« dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage.

Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht wehtue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion »Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen« widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau verprellte und seinen besten Freund verriet.

Aber auch wir werden öfter mal die Kom-

fortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein.

Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

*Arnd Brummer, Geschäftsführer
der Aktion »7 Wochen Ohne«*

Themenheft zur Fastenaktion,
vierfarbig, 60 Seiten, 16,90 €
Erhältlich im chrismonshop,
Bestellnummer 238176



Ev. Kindergarten

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen die Kinder und Erzieherinnen des Ev. Kindergartens den Frauen vom Kreativkreis der St.-Johannis-Kirchengemeinde Dannenberg.

Zu Beginn des neuen Jahres 2019 kündigt sich altbekannter Besuch an. Frau Liedke, Frau Buchhorn und Frau Kruse vom Kreativkreis. In diesem Jahr sehen wir den Besuch mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. Wir freuen uns, dass wir wieder mit viel Geld, dazu noch Material und selbstgewerkte Spielsachen bedacht worden sind. Leider aber löst sich der Kreativkreis auf und es ist der letzte Besuch in dieser Funktion.



Noch mal ein großes Dankeschön für die viele und vielfältige Arbeit der Frauen des Kreativkreises und der damit verbundenen Spenden für unser Haus. Ein Holzpferd haben wir angeschafft und ein Puppentheater konnten wir mehrfach zu uns holen.

Wir wünschen den Frauen alles Gute und Gottes Segen und eine Tasse Kaffee steht je der Zeit, bei einem Besuch bereit.

Kerstin Dreier

Fingerpuppen aus Peru im Eine Welt Laden



Die peruanische Organisation ECCO EXE unterstützt die Gründung von kleinen Handwerksgruppen im Rande der Hauptstadt Lima. Die Stadt wächst unkontrolliert, es herrschen Arbeitslosigkeit, Gewalt und Krankheit. Um die Lebensbedingungen zu verbessern, wurden kleine Werkstätten zur Herstellung von Strickwaren eröffnet. Dort arbeiten hauptsächlich Frauen. Durch den Vertrieb, zum Beispiel über El Puente, gelingt es den Frauen, ein Einkommen zu erzielen. Damit versorgen sie ihre Familien. Zusätzlich können sie an Weiterbildungsprogrammen teilnehmen. Ebenso erhalten sie Hilfe und Beratung in schwierigen Lebenssituationen. Aus diesem Projekt kommen die fröhlich farbigen Fingerpuppen, die im EWL zu erwerben sind.

Elke Schröder

Abschied von Ursula Ruppert

Am 11. November 2018 verstarb Frau Ursula Ruppert. Frau Ruppert ist aus Berlin ins Wendland gezogen, hat Kontakt und neue Betätigungsfelder gesucht. Ihr Interesse für den Eine Welt Laden wurde durch Gespräche geweckt. Mehr als 20 Jahre hat sie sich



mit ihrer ruhigen, aber auch überzeugenden Art für die Ideen des Eine-Welt-Gedankens eingesetzt. Die fair gehandelten Produkte, die Situation der Produzenten und das Kundengespräch waren ihr wichtig. Sie war mit ganzem Herzen dabei. Wir vermischen sie in unserem Team und denken gern an gemeinsam Erlebtes zurück.

Im Namen des EWL
Elke Schröder

Bücherantiquariat: 1470 Euro für Brot für die Welt

Dank Ihrer Bereitschaft, aktuelle Literatur zu spenden, konnte das Team vom Bücherantiquariat, der Aktion "Brot für die Welt" 1.470,00 € für die diesjährige Aktion geben.

Wenn Sie Bücher, CD's oder Schallplatten für die Aktion in 2019 spenden wollen, wenden Sie sich an

- Wolfgang Schröder,
☎ 05861-4658 oder
- das Ev. Gemeindebüro,
☎ 05861-8411 oder
- Sie stellen die Bücher im
Ev. Gemeindehaus ab.

So finden die Dinge einen zweiten Nutzer und sind denen eine Hilfe, die es dringend zum Leben brauchen. Danke für Ihre Unterstützung.

Besser Hören in der Kirche mit Kopfhörer

Für Menschen, die den Gottesdienst in der St.-Johannis-Kirche besuchen und angesichts der gewöhnungsbedürftigen Akustik wenig verstehen können, stehen Kopfhörer zur Verfügung. Sie erhalten ihre Signale per Funk und können je nach Notwendigkeit in der Lautstärke individuell geregelt werden. Fragen Sie bei Bedarf die Küsterin.

Wussten Sie schon

► Der **Eine Welt Laden** hat von Januar bis April nur am Donnerstagvormittag und nach den Gottesdiensten geöffnet.

► Die neuen **Gemeindebriefe** können von den Austrägern am Donnerstag, dem 28. März, von 13.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag, dem 29. März, von 10.00 – 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus abgeholt werden.

► Vom 1. Januar bis 23. März werden alle **Gottesdienste** wegen der hohen Heizkosten der Kirche im Gemeindehaus stattfinden. Das gilt auch für Taufen und Trauungen.

Aktuelles aus der Ev. Akademie:

Gemeinsam Gottesdienst gestalten – Abendmahl und Gebet

Workshop für Mitarbeitende in Gottesdiensten; Referentin Pastorin Jeanette Kantuser
Donnerstag, 16. März 2019, 9.30 - 13.00 Uhr, Friedenskirche und Ev. Gemeindehaus Küsten,
Anmeldungen bis zum 7.3.2019

Nähere Informationen und Anmeldungen über die Ev. Akademie im Wendland:
Georgshof 2 – 29439 Lüchow – ☎ 05841-961477

Mail: akademie@kirche-wendland.de - www.evangelisch-im-wendland.de





Frauen aller Konfessionen laden ein zum

Weltgebetstag

»Kommt, alles ist bereit!«

Liturgie aus Slowenien



Freitag, 1. März 2019, 18.00 Uhr
Katholische Kirche St. Agnes, Lüchow



„Irgendwo auf der Welt gibt’s ein kleines bisschen Glück.“

2. März – Kirche Langendorf – 19.00 Uhr



PiCanta ist ein Chor mit 20 Frauen aus dem Wendland. Der Kulturring Dannenberg lädt am Samstag, dem 2. März 2019, zu einem Konzert um 19.00 Uhr in der Langendorfer Kirche ein.

Das aktuelle Programm von PiCanta heißt „Irgendwo auf der Welt“. Der Chor spannt darin einen weiten Bogen von der Weimarer Republik bis in die türkische Provinz. Dabei wechseln hervorragende Arrangements, unter anderem von Oliver Gies (Maybebob) und Rainer Süßmilch, mit Chorsätzen traditioneller Lieder verschiedener Kulturen ab.

Mit „Irgendwo auf der Welt gibt’s ein kleines bisschen Glück“ erinnert PiCanta an die Tragik der Geschichte. Das Lied war erst-

mals 1932 im Film „Ein blonder Traum“ zu hören. Sowohl Texter als auch Komponist dieses Stückes waren Juden. Sie ahnten zu dem Zeitpunkt nicht, wie prophetisch das Lied für ihr eigenes Schicksal werden sollte. Nur wenige Jahre später mussten beide Deutschland verlassen und überlebten die Zeit des Nationalsozialismus in den USA.

Neben den Liedern über Flucht und Befreiung verliert PiCanta nicht die Lebenslust und Selbst-ironie. Sie singen mit Leidenschaft und Sangesfreude und sorgen damit für einen genussvollen Abend. Karten gibt es an der Abendkasse.

Jörg Prahler



Joseph Rheinberger (1839 - 1901)

Messe E-Dur

Aufführung am Sonnabend, 30. März 2019,
um 19.00 Uhr in St. Johannis Lüchow

Es singt die Kantorei St. Johannis Lüchow.

Orgel: Julian Heider

Leitung: Kantor Axel Fischer



In diesen Wochen bereitet sich die Kantorei St. Johannis Lüchow intensiv auf das nächste Chor-Konzert vor: Sie wird zusammen mit dem Organisten Julian Heider die Messe E-Dur von Joseph Rheinberger auf-führen.

Es ist dieses Mal ein etwas anderes Konzert – kein großes Orchester wird den instru-mentalenen Part übernehmen, sondern die Eule-Orgel mit Ihren zahlreichen orchestra-len Register-Farben.

Chorisch gab es großes Interesse am Mit-singen von zahlreichen Sängerinnen und Sängern, die neu zur Kantorei gekommen sind.

So bietet die Kantorei nun einen großarti- gen stimmlichen Fundus mit reicher Beset- zung der einzelnen Stimmlagen. Die vom Komponisten geforderten dynamischen Entwicklungen und Wechsel kann die Kat- norei damit gut bewältigen.

Kommen Sie selbst und werben Sie bitte bei Freunden und Bekannten für dieses be- sondere Konzert. Eintrittskarten erhalten Sie ab 18. März im Vorverkauf in der Buch- handlung Pfaff und im Kirchengen- meindebüro Lüchow. Herzliche Einladung!

Axel Fischer

Kreiskantor und Kantor an St. Johannis



Taufen

9.12. Melinda Karmienke

Goldene Hochzeit

14.12. Renate und Hans-Hermann Jürgens 20.12. Margret und Klaus Ter Horst
27.12. Martha Lobback-Linnenbürger und 10.01. Margarete und Heinz Schulz
Rudolf Lobback

Diamantene Hochzeit

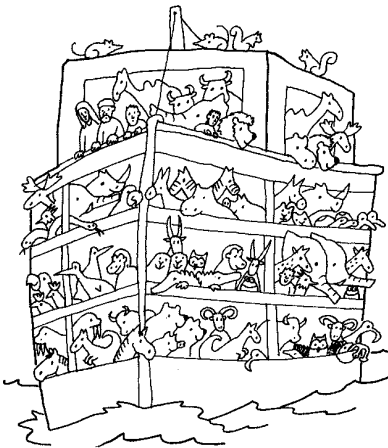
4.12. Ingrid und Fritz Albien

Beerdigungen / Trauerfeier

8.11. Gertrud Krüger 9.11. Heidi Poque
29.11. Ursula Ruppert 7.12. Christa Fagin
13.12. Erna Ruppel 13.12. Ernst Bader
14.12. Harald Riesch 20.12. Werner Beckmann
21.12. Horst Richter 4.1. Dr. Dieter Scheiderei

Unser Gemeindebrief wird im Internet veröffentlicht. Wenn Sie gegen die Veröffentlichung Ihrer Daten sind, dann sagen Sie uns bitte Bescheid. Sie können sich auch an den Datenschutzbeauftragten des Kirchenkreises (Torsten Bartels, torsten.bartels@evlka.de) wenden.

Kinderbibelwoche – 8. bis 12.4.



Mit Noah unterwegs

Kommt zur Kinderbibelwoche!
Wir spielen, singen und basteln
zu biblischen Geschichten

8. bis 12. April
von 15.00 bis 18.00 Uhr

in der St.-Johannis-Kirche &
im Evangelischen Gemeindehaus
in Dannenberg

für Kinder von fünf bis zwölf Jahren

Anmeldung ☎ 8411 bis 29. März



Wöchentliche Veranstaltungen

Dienstag	19.30 Uhr	Kantorei
Mittwoch	19.30 Uhr	Bläserkreis
Donnerstag	10.00 – 12.30 & 15.00 – 17.30 Uhr	Eine Welt Laden
	10.00 – 12.30 & 15.00 – 17.30 Uhr	Truhe
	15.15 - 17.30 Uhr	Regenbogenkids

Veranstaltungen im Februar

4.2.	15.30 Uhr	Gebet für Gemeinde und Mission	<i>Frau Hahlbrock</i>
12.2.	15.00 Uhr	Bibelgesprächskreis	<i>Herr Hahlbrock</i>
13.2.	9.30 Uhr	Literaturkreis	<i>Frau Wagener</i>
26.2.	15.00 Uhr	Bibelgesprächskreis	<i>Herr Hahlbrock</i>
	18.15 Uhr	Besuchsdienstkreis	
27.2.	9.30 Uhr	Literaturkreis	<i>Frau Wagener</i>
	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag	<i>Pastorin Ackermann</i>
		Thema: Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Über das Älterwerden.	

Veranstaltungen im März

4.3.	15.30 Uhr	Gebet für Gemeinde und Mission	<i>Frau Hahlbrock</i>
12.3.	15.00 Uhr	Bibelgesprächskreis	<i>Herr Hahlbrock</i>
13.3.	9.30 Uhr	Literaturkreis	<i>Frau Wagener</i>
26.3.	15.00 Uhr	Bibelgesprächskreis	<i>Herr Hahlbrock</i>
	18.15 Uhr	Besuchsdienstkreis	
27.3.	9.30 Uhr	Literaturkreis	<i>Frau Wagener</i>
	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag	<i>Pastorin Ackermann</i>
		Thema: Meine Wohnung - mein Zuhause wie wir wohnen um heimisch zu sein	



Ich bin überzeugt, dass dieser
Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber **der Herrlichkeit**, die an uns
offenbart werden soll.

Monatsspruch
FEBRUAR
2019

RÖMER 8,18

Gottesdienste & Andachten im Februar

3.2.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Ev. Gemeindehaus	Pastorin Ackermann
7.2.	11.00 Uhr	Ökumenisches MarktGebet	Team
8.2.	16.00 Uhr	Andacht im Johanniterhaus	Pastorin Ackermann
10.2.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus	Pastorin Ackermann
	11.30 Uhr	Taufgottesdienst im Ev. Gemeindehaus	Pastorin Ackermann
14.2.	11.00 Uhr	Ökumenisches MarktGebet	Team
17.2.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen im Ev. Gemeindehaus	Pastor Kühnel
21.2.	11.00 Uhr	Ökumenisches MarktGebet	Team
22.2.	16.00 Uhr	Andacht im Johanniterhaus	Pastorin Ackermann
24.2.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus mit Kirchenkaffee	Pastorin Ackermann
28.2.	11.00 Uhr	Ökumenisches MarktGebet	Team

Gottesdienste & Andachten im März

1.3.	16.00 Uhr	Andacht im Johanniterhaus	
3.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Ev. Gemeindehaus	Pastorin Rüegg
7.3.	11.00 Uhr	Ökumenisches MarktGebet	Team
8.3.	16.00 Uhr	Andacht im Johanniterhaus	Pastor Kühnel
9.3.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst	Pastor Kühnel & Team
10.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus	Pastor Kühnel
	11.30 Uhr	Taufgottesdienst im Ev. Gemeindehaus	Pastor Kühnel
14.3.	11.00 Uhr	Ökumenisches MarktGebet	Team
17.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen im Ev. Gemeindehaus	Pastor Kühnel
21.3.	11.00 Uhr	Ökumenisches MarktGebet	Team
22.3.	16.00 Uhr	Andacht im Johanniterhaus	Pastorin Ackermann
24.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Kirche	Pastorin Ackermann
28.3.	11.00 Uhr	Ökumenisches MarktGebet	Team
29.3.	16.00 Uhr	Andacht im Johanniterhaus	Pastor Kühnel
31.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Kühnel



Wendet **euer Herz**
wieder dem Herrn zu, und
dient ihm allein.

Monatsspruch
MÄRZ
2019

1. SAMUEL 7,3



Kirchengemeindebüro

An der Kirche 7a ☎ 8411
Frau S. Jacobs ☎ 7893
Geöffnet: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, 10.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr
14.30 – 16.30 Uhr
Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr
Gemeindebuero@Kirche-Dannenberg.de

Pfarramt I

Pastor K.-M. Kühnel ☎ 8733
An der Kirche 7a
KM.Kuehnel@Kirche-Dannenberg.de

Pfarramt II

Pastorin S. Ackermann ☎ 2520
An der Kirche 7
S.Ackermann@Kirche-Dannenberg.de

Küsterin

Frau P. Otto ☎ 0162-9822360
Gemeindebuero@Kirche-Dannenberg.de

Bläser

Frau F. Kampferebeck ☎ 979791
Bläser@Kirche-Dannenberg.de

Regionaldiakoni

Diakonin B. Thiemann ☎ 05841-6705
B.Thiemann@Kirche-Dannenberg.de

Eine Welt Laden

Frau E. Schröder ☎ 4658
EWL@Kirche-Dannenberg.de

Truhe

Frau M. Krieger ☎ 4695

Evangelischer Kindergarten mit Krippe für Kinder mit und ohne Behinderungen

Königsberger Platz 22 ☎ 2474
Leiterin:
Frau K. Dreier
Kindergarten@Kirche-Dannenberg.de

Diakoniestation Lüchow-Dannenberg Häusliche Krankenpflege

Am Dömitzer Damm 6 ☎ 986263 &
0171-2896263
Leiterin:
Frau B. Schumann
Frau M. Grün

Diakonisches Werk

An der Kirche 3 ☎ 7745
Frau B. Heinelt,
Frau I. Schindler-Gotthardt,
Frau S. Neumann-Schulz
Sozialberatung: Do. 10 - 12 Uhr
Schwangerenberatung: Mi. 11 - 12 Uhr

Ev.- luth. Kreisjugenddienst für den Kirchenkreis Lüchow-Dannenberg

Lüchower Str. 69 ☎ 979393
Diakon M. Ketzenberg, ☎ 979413
Di. - Fr. 9-12 Uhr
KKJD@Kirche-Wendland.de

Ev. Lebensberatungsstelle für Einzelne, Paare und Familien

Leiterin: ☎ 05841-3501
Diakonin Th. Kruse

Telefonseelsorge

☎ 0800-1110111

Internet

www.evangelisch-im-wendland.de/regionen/region-mitte/gemeinde-dannenberg
qq.wir-e.de

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelisch-lutherischen St.-Johannis-Kirchengemeinde in Dannenberg. Verantwortliche Redakteur dieser Ausgabe: K.-M. Kühnel. Satz- und Layout: K.-M. Kühnel. Druck in der Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen: Auflage 4250.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 5. März 2019.

Beiträge geben Sie bitte an das Kirchenbüro, An der Kirche 7a, 29451 Dannenberg oder Email an: Gemeindebrief@Kirche-Dannenberg.de

Datenschutzbeauftragter:
Torsten Bartels: torsten.bartels@evlka.de

Spendenkonto: IBAN DE15 2585 0110 0042 0249 50,
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg, BIC NOLADE21UEL
Stichwort: Spende KG Dannenberg

